

StuRaMed Protokoll – 08.12.14

Anwesende: Frederik von Daak, Tim Vogel, Tobias Schöbel, Margarethe Grupp, Theresa Buzek, Elisabeth Henkel, Dominik X, Jana Schuchardt, Claudia Billing, Richard Gnatzy, Colin Kip, Nicole Schreyer, Sonja Neuser, Mirko Wegscheider, Tim Wenzel, Dominik Bastian, Deborah Betzmann, Vicky Hein, Philipp Rhode, Chris Etzold, Sarah Bußler, Linda König, Anna Levi, Sanja Vorwig, Jana Schmidt, Maxi Berger,

Gäste: -

Redeleitung: Theresa Buzek

Protokoll: Frederik von Daak

Inhaltsverzeichnis

TOP 0: Sitzungsorganisation	2
Feststellung der Beschlussfähigkeit	2
Protokoll	2
TOP 1: Sprechstunde.....	2
TOP 2: Kommissionen	2
StuKo	2
Plenum.....	2
TOP 3: Finanzen	3
Klausurtagung.....	3
Weihnachtsfeier	3
Wuala	3
TOP 4: Evaluationsgespräche.....	3
Med. Psychologie und Soziologie	3
TOP 5: Wuala.....	4
TOP 6: Förderverein	4
TOP 7: RAS Filmabend.....	4
TOP 8: Physiologie Klausur.....	4
TOP 9: Bundeskongress der Medizinstudierenden in Halle.....	4
TOP 10: Abschiedsansprachen.....	5
TOP 11: Sonstiges.....	5

TOP 0: Sitzungsorganisation

Feststellung der Beschlussfähigkeit

Wir sind mit 09/11 gewählten Mitgliedern beschlussfähig.

Protokoll

Das Protokoll vom 24.11.14 wird vertagt auf nächste Woche.

Protokoll vom 01.12.14 einschließlich der Änderungen

Abstimmung: MH/0/4 angenommen

Der TOP „Hörsaaltechnik“ des Protokolls vom 01.12.14 von letzter Woche soll noch einmal überarbeitet werden.

Sonja merkt an, dass die Abstimmung der Protokolle vom 10. Und 17.11 nochmal nachgeschaut werden müssen, da anscheinend ein Fehler da ist und das Protokoll vom 17. In der Abstimmung zweimal auftaucht.

TOP 1: Sprechstunde

Konrad berichtet von der Sprechstunde. Er sagt sie sei recht ereignislos verlaufen. Paula Klersy vom Hartmannbund war da und hat gefragt, warum wir die Umfrage des Hartmannbundes zum Studium 2020 nicht auf Facebook beworben hätten. Konrad hat ihr mitgeteilt, dass wir grundsätzlich nicht Umfragen und andere Dinge von Organisationen wie dem Hartmannbund nicht bewerben. Tim merkt an, dass Nicole die Umfrage nicht beworben habe, da sich der Link zu dieser Zeit schon auf Facebook verbreitet habe. Sonja bittet darum auch in solchen Fällen trotzdem zu antworten.

TOP 2: Kommissionen

StuKo

Letzten Dienstag am 02.12.14 war wieder Studienkommission. Theresa berichtet davon. Das Längsschnittcurriculum Kommunikation wurde abgestimmt und muss nun von den Instituten umgesetzt werden.

Plenum

Frederik berichtet vom Plenum. Morgen findet ein Sonderplenum statt. Frederik merkt an, dass es schön wäre, wenn sich jemand Ersatzentsenden ließe. Leider findet sich niemand dazu aus dem StuRaMed dazu.

Tim möchte Alina aus der FSR Veterinärmedizin als Ersatz entsenden. Sie ist sehr aktiv bei der „Nightline“ und möchte sich vor allem für einen höheren Etat der Nightline einsetzen.

Abstimmung: 7/0/2 → angenommen

TOP 3: Finanzen

Klausurtagung

Tim V. stellt einen Finanzantrag über 30€ für Essen und Trinken für die „Klausurtagung“ am 18.12.14

Abstimmung: 7/0/2 → angenommen

Weihnachtsfeier

Stefanie stellt einen Finanzantrag über 50€ für Speisen und Getränke für die Weihnachtsfeier nächste Woche.

Abstimmung: 08/0/1 → angenommen

Wuala

Konrad stellt einen Finanzantrag über 10€ für den Jahresbeitrag von Wuala.

Abstimmung: 08/1/0 → angenommen

TOP 4: Evaluationsgespräche

Theresa möchte, dass sich aus den betroffenen Semestern jemand findet, der die Kurse und die Evaluationsgespräche beobachtet und in eine Tabelle bei Google Drive die Eindrücke rückmeldet.

Med. Psychologie und Soziologie

Sanja berichtet von den Ergebnissen der Evaluationsgespräche mit Prof. Mehnert. Die med. Psychologie und Soziologie hat einen schlechten Ruf bei den Studierenden. Kritisiert wurde u.a. dass die Akustik schlecht gewesen sei und es Probleme mit der Technik gegeben habe.

Sanja berichtet dass sich mittlerweile ein Hörsaal mit besserer Akustik gefunden habe. Die Vorlesungen seien besser strukturiert. Außerdem seien nun Patientinnen in die Vorlesung mitgebracht wurden.

Sanja erzählt weiter, dass viele Studierende kritisierten, dass der Stoff nicht sinnhaft genug sei und dass die Qualität zwischen den Vorlesungen und den Dozentinnen stark variere.

Als Fazit lässt sich festhalten, dass sich die PsychSoz zwar viel Mühe gegeben habe, doch die Meinung der Studierenden sich nicht stark verändert habe.

Nicole fragt nach, ob es eine Mitteilung zu den Veränderungen im Studienportal oder bei Facebook gegeben habe. Wir sind uns diesbezüglich nicht sicher.

Am Ende steht die Frage, ob wir der PsychSoz gleich eine Rückmeldung geben oder ob wir noch warten. Christine ist dafür, dass wir wenn wir etwas rückmeldeten, etwas Positives rückmelden sollten.

Theresa ist dafür, dass man dem Institut eine Rückmeldung gibt. Das Ergebnis soll auch in der Studienkommission vorgestellt werden.

Wir entschließen uns eine Rückmeldung per Email zu schreiben.

Nicole berichtet, dass die Vertragsverlängerungen für die E-Books und für Examen Online gegen unseren Willen für drei Jahre abgeschlossen werden sollte. Aufgrund unseres starken Protests soll der

Vertrag nun doch nur um ein Jahr verlängert werden. Dies halten wir für wichtig, um bei (v.a. inhaltlich) besseren Angeboten gegebenenfalls kurzfristig das Kreuzprogramm wechseln zu können.

TOP 5: Wuala

Konrad berichtet, dass er keine Alternative zu Wuala gefunden habe und deshalb nun Wuala kostenpflichtig verlängern wolle. Tim V. wendet ein, dass wir uns dann darauf einstellen müssten, nur einen Account für alle StuRaMed Mitglieder zu haben. Konrad wird sich darum kümmern. Er stellt deshalb einen Finanzantrag.

TOP 6: Förderverein

Richard stellt den Förderverein des StuRaMeds vor. Er sagt, dass über den Förderverein die Förderung studentischer Initiativen vereinfacht werden sollte. So können z.B. Einnahmen durch Fördergelder und Spenden leichter eingenommen werden. Letztes Jahr hat der Förderverein beispielsweise zu den Ersti-Tagen 500€ dazugegeben. Der StuRaMed wird von studentischen Geldern gespeist und müsse sich deshalb auch nach studentischen Interessen orientieren. Der Förderverein könne im Vergleich dazu relativ unbürokratisch Gelder zur Verfügung stellen. Richard wirbt für neue Mitglieder, um einen Übergang zwischen älteren und jüngeren zu ermöglichen. Mitglieder müssten keinen Mitgliedsbeiträge zahlen, sollten sich aber zu einer jährlichen Versammlung treffen. Perspektivisch würden beide Vorstandsposten auch frei und müssten neu besetzt werden.

TOP 7: RAS Filmabend

Es gab einige Kommunikationsprobleme mit dem RAS zwecks der Organisation eines Filmabends, der nicht gut gelaufen ist.

TOP 8: Physiologie Klausur

Die diesjährige Klausur des 3. Semesters war nach Meinung von Frederik und dem größten Teil des Semesters relativ schwer und enthielt wenig stoffrelevante Fragen. Das größte Problem jedoch gab es mit dem Eintragen der Versionsnummern. Einige Studierende haben dies am Anfang vergessen und wollten es am Ende der Klausur nachholen, was ihnen aber nicht gestattet wurde und die Klausuren eingesammelt wurden. In den nächsten Tagen sollen die Ergebnisse veröffentlicht werden. Einige durften ihre Nummer offenbar noch auf die Klausur schreiben, andere nicht, was auf eine gewisse Willkür hinweist. Deshalb sollten wir über diese Praktik mit den Physiologen sprechen. Grundsätzlich werden wir aber erst die Ergebnisse abwarten.

TOP 9: Bundeskongress der Medizinstudierenden in Halle

Tim berichtet vom Bundeskongress der Medizinstudierenden in Halle letztes Wochenende. Insgesamt war das Feedback sehr positiv. Die Party war gut, die Impulsvorträge und Workshops waren ebenfalls gut. Er meint, dass wir ein gutes Vorbild haben an dem wir uns orientieren können.

TOP 10: Abschiedsansprachen

Wir verabschieden Mirko, Richard und Claudia, die alle drei aktive Mitglieder waren und uns nun verlassen, da sie ihr Studium weitestgehend abgeschlossen haben.

TOP 11: Sonstiges

Am 18.12 um 19.00 Uhr treffen wir uns mit dem Fachschaftsrat Medizin aus Halle zum Glühweintrinken.

Am 06.12 um 15.00 Uhr trifft sich das Orga-Team des Projekts „600mal Blut“.

Am Mittwoch findet das Organisationstreffen für den Bundeskongress 2015 um 17.30 statt.

Wir schließen die Sitzung um 22.15 Uhr.